

IBM demonstriert Debattierfähigkeit von Künstlicher Intelligenz in einer TV-Show

„Zeit, den Wohlstand umzuverteilen?“ – diese Frage wird bald öffentlich mit Meinungen aus der ganzen Welt diskutiert, und zwar mithilfe der Künstlichen Intelligenz IBM Watson.

New York, Ehningen, 8. September: „Zeit, den Wohlstand umzuverteilen?“ – diese Frage wird bald öffentlich mit Meinungen aus der ganzen Welt diskutiert, und zwar mithilfe der Künstlichen Intelligenz IBM Watson. Die Frage bildet den Auftakt für die erste Debatte im neuen TV-Format „That’s Debatable“, bei Bloomberg TV. In der Sendereihe werden zwei Debattiergruppen zu aktuellen gesellschaftspolitischen Themen aufeinandertreffen und miteinander diskutieren. Beide Seiten werden argumentativ von KI unterstützt.

Und so funktioniert’s:

- Die weltweite Öffentlichkeit ist dazu eingeladen, Künstliche Intelligenz live zu erleben - auf ibm.com/debatable kann sich ab sofort jeder zu dem ersten Diskussionsthema "Ist es Zeit, den Wohlstand umzuverteilen?" äußern. Argumente können weltweit und von jedem eingereicht werden, müssen aber auf Englisch formuliert sein und dürfen nicht mehr als 36 Wörter umfassen.
- Anschließend wird eine neue Technologie aus der Forschungsorganisation von IBM Research eingesetzt, die auch beim [IBM-Projekt Debater](#)* zum Einsatz kam. Diese auf [natürlicher Sprachverarbeitung \(Natural Language Processing, NLP\)](#) basierende Technologie analysiert die eingereichten Argumente und erstellt eine prägnante Zusammenfassung der wichtigsten Kernpunkte ([Key Point Analysis](#)). Das Ziel ist, breitgefächerte Diskussionsbeiträge für die menschlichen Debattierer zu erschließen und aufzubereiten, um sie während der Sendung argumentativ zu unterstützen. Die Zuschauer weltweit bekommen so die Möglichkeit, ihre Meinung zu komplexen Themen einzubringen.
- Die 1. Folge wird am 9. Oktober 2020 gesendet und wird danach auf Streaming-Diensten und auf [bloomberg.com](https://www.bloomberg.com) zu sehen sein.

Die Möglichkeit, mithilfe von Technologie verschiedenen Standpunkten Gehör zu verschaffen sowie Transparenz und zusätzliche Erklärungen in kritische Debatten einzubringen, wird in einer diskussionsfreudigen Zeit und zahllosen ungeprüften Informationsquellen zu spannungsgeladenen Themen wie COVID-19 oder der bevorstehenden Präsidentschaftswahl in den USA immer wichtiger. Künstliche Intelligenz (KI) kann hier eine demokratisierende und vermittelnde Funktion einnehmen. Dies soll „That’s Debatable“ öffentlich demonstrieren.

Mehr Informationen über das Format und die neue Technologie entnehmen Sie bitte der US-Pressemitteilung <https://ibm.co/35qzQQz> und der Website ibm.com/debatable.

* Hintergrund zur Project Debater-Technologie:

IBM Project Debater erweitert die Grenzen der Künstlichen Intelligenz (KI) als erstes System, das mit Menschen über komplexe Themen diskutieren kann. Die Technologie wird zukünftig auch jenseits des Podiums eine wichtige Rolle spielen: Indem sie Menschen dabei unterstützen kann, fundierte Argumente vorzubringen und ausgewogene Entscheidungen zu treffen. Dazu dient die Cloudbasierte KI-Plattform, die die Meinungen von zahlreichen Menschen zu einem potenziell polarisierenden Thema auswertet, um daraus eine kollektive Pro- und Contra-Haltung zu bilden.

Weitere Informationen für Journalisten:

Dagmar Domke

Unternehmenskommunikation IBM Deutschland

Tel: +49-170-480-8228

E-Mail: dagmar.domke@de.ibm.com

<https://de.newsroom.ibm.com/2020-09-08-IBM-demonstriert-Debattierfahigkeit-von-Kunstlicher-Intelligenz-in-einer-TV-Show>